

28. Mai 2020

Informationen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schüler/innen,

vergangenen Samstag gerieten einige Freizeitkapitäne auf dem Chiemsee wegen eines Sturms in Seenot und mussten von der Wasserwacht und anderen Einsatzkräften gerettet werden. Ein Segelboot bei Sonnenschein und einer leichten Prise zu steuern, ist nicht nur erholsam sondern auch leicht, wenn man es gelernt hat. Bei Sturm hat ein guter Kapitän alle Hände voll zu tun um zu verhindern, dass das Boot kentert. Da bleibt auch für verantwortungsbewusste Führungskräfte „auf der Brücke“ keine Zeit für Experimente und waghalsigen Manöver. Manchmal ist, wie in diesem Fall, auch Hilfe nötig.

Die Pandemie hat die ganze Welt in Not gestürzt. Langsam scheint aber der „Pandemiesturm“ vorüber zu ziehen. Wir alle, in Familie oder Beruf müssen aber immer noch als „Kapitäne“, diesen Corona-Sturm bewältigen, jeder auf seinem „Posten“. Keiner hat vorher Erfahrungen sammeln können wie man am besten „steuern“ muss um ein Kentern zu vermeiden. Was nicht helfen wird, sind Panik oder gar Meuterei. Zu allem seinen „Senf“ dazugeben, noch dazu wenn er unqualifiziert ist, kann auch irritierend sein und die Notlage verschlechtern. Gute und besonnene Überlegungen und daraus resultierende Entscheidungen sind wichtig und zielführend. Als Familie und damit auch als Schulfamilie sind meines Erachtens aber Zusammenhalt und gegenseitiges Vertrauen essentiell. In vielen Schreiben an mich und in der Zusammenarbeit mit unseren Elternbeiräten wurde dieser Zusammenhalt sichtbar. Dafür bin ich sehr, sehr dankbar.

Zur allgemein verbreiteten Meinung, dass es in diesem Schuljahr keine „Durchfaller“ geben wird, habe ich im Anhang einige Informationen beigefügt. Es wurde bis jetzt kein Gesetz oder eine Verordnung dahingehend geändert, dass es durch die Pandemie Ausnahmen geben wird. Dass wir die „Regeln“ so großzügig wie möglich auslegen werden, habe ich Ihnen versprochen. Alle willigen „Wackelkandidaten“ erhalten noch Chancen sich auf der Zielgeraden zu verbessern um das Ruder noch rumzureißen, damit sie sich im kommenden Schuljahr wieder in ruhiges „Gewässer“ begeben können. Die Pfingstferien sind eine gute Gelegenheit neue Kräfte zu tanken um dem weiteren „Sturmverlauf“ zu trotzen. Wir alle freuen uns danach auch wieder unsere Schüler/innen aus den 7. und 8. Klassen im Schichtbetrieb begrüßen zu dürfen. Wichtige Informationen dazu finden Sie im Anhang. Jetzt bleibt mir Ihnen erholsame und Geist erfüllte Ferien zu wünschen.